

Wallfahrten im Pastoralraum (und darüber hinaus) im September 2026

Von Heinz Witting

31. Aug. 2026

Pilgernd unterwegs sein – gerade im Spätsommer gibt es verschiedene Angebote, mit anderen Menschen zu Wallfahrtsorten in unserer Umgebung zu gehen, singend und betend neue Kraft zu schöpfen und sich an Leib und Seele zu stärken.

Wallfahrten haben lange Traditionen und ermöglichen eine persönliche Gotteserfahrung, in dem die Nähe zu Gott an einem heiligen Ort gesucht wird. Persönliche Anliegen können bei Wallfahrten in besonderer Umgebung vor Gott gebracht werden, Buße kann getan werden und gerade an solchen besonderen Orten ist Gottes Nähe oft leichter zu spüren. Pilgernd zu einem solchen Ort unterwegs zu sein, kann nicht nur eine körperliche Herausforderung sein, sondern auch spirituelle Erfahrungen auf dem Weg ermöglichen und vertiefen.

Wallfahrt nach Maria Einsiedel am 12.09.2026

Ein solcher Ort, zu dem sich Menschen immer wieder aufmachen, ist Maria Einsiedel in Gernsheim. Das ehemalige Dekanat Groß-Gerau hatte eine lange Wallfahrtstradition zu diesem besonderen Ort, die nun nach der Auflösung des Dekanates in den sich neu bildenden kirchlichen Strukturen ihre Fortsetzung findet.

Die Kirche im Kreis Groß-Gerau, zu der die eine Hälfte unseres Pastoralraums kommunalpolitisch gehört, lädt am 12.09.2026 zur Wallfahrt nach Maria Einsiedel ein.

Im 800. Todesjahr von Franz von Assisi wurde in Gedenken an diesen großen Heiligen das Thema für die Wallfahrt mit „Komm und baue meine Kirche wieder auf“ gewählt.

Bei dem abschließenden Gottesdienst wird Pater Josef Czura OFM, der Guardian des Franziskanerklosters in Bensheim, die Festpredigt halten.

Einzelheiten zum Programm dieser Wallfahrt mit Pilgerweg, Marienandacht, Möglichkeit zur Stärkung durch die Krankensalbung und Abschlussgottesdienst sowie die Möglichkeiten zum Mittagessen und dem Austausch bei Kaffee und Kuchen finden Sie auf dem Plakat.

Plakat der Dekanatswallfahrt

Fischbachwallfahrt am 19. September 2026

Die gelobte Wallfahrt zu Ehren der Heiligen Dreifaltigkeit, organisiert von der Pfarrgruppe St. Kilian, Maria Hilf in Mainz-Kostheim, von Kostheim nach Fischbach im Taunus steht unter dem Thema: „Hab Mut! Du bist gerufen“.

Die Fußpilger starten bereits um 09:30 Uhr gestärkt mit dem Reisesegen von der Pfarrkirche St. Kilian in Kostheim. Die Buspilger starten zeitversetzt um 14 Uhr.



Der Gottesdienst für die Wallfahrer findet um 18 Uhr in Fischbach statt. Das gemütliche Beisammensein nach dem Gottesdienst ist eine gut gepflegte Tradition beim Pilgern und Wallfahren. Auf dem Kreuzberg in der Rhön in der Nähe von Bad Kissingen habe ich dazu in diesem Sommer das Motto gefunden: „Glauben und Genießen“. (Bild Bierkrug)

Eine Hinführung und Einstimmung auf das Wallfahrtsthema sowie weitere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung sind auf den ausliegenden Flyern in den Kirchen zu finden.

Senioren-Wallfahrt am 24. September 2026 nach Marienthal

Die Senioren der Pfarrgruppe Mainz-Kostheim machen sich auch in diesem Jahr wieder auf den Weg nach Marienthal, wo bei Andacht und Kreuzweg der geistliche Teil der Wallfahrt einlädt, sich mit den Parallelen des eigenen Lebensweges mit dem des Kreuzweges von Jesus Christus zu beschäftigen. Nach der Stärkung der Seele ist für das leibliche Wohl beim gemeinsamen Abendessen in Walluf gesorgt. Die Flyer mit allen Informationen liegen in den Kirchen aus.



Pilgernd durch die Weinberge in Rheinhessen am 26.09.2026

Unter dem Thema: „Gott sei Dank Impulse für den eigenen Lebensweg“ lädt das Institut für Spiritualität des Bistums Mainz zu einer "Männerwanderung in den Abend" durch Wiesen und Weinberge rund um Zornheim in Rheinhessen ein. Der Wander- und Pilgerweg lädt ein, sich mit seinem eigenen Weg zu beschäftigen. Auch hier bietet die Einkehr im Zornheimer Weinpavillon Gelegenheit, sich auszutauschen

und zu stärken.

[Link zur Veranstaltung „Männerwanderung in den Abend“](#)